



Regen und Überschwemmungen: 11 Départements im Osten und Südosten Frankreichs unter Wetterwarnung

Am Dienstag hat Météo-France elf Départements im Osten und Südosten des Landes wegen starker Regenfälle und Überschwemmungsgefahr auf **orangefarbene Wetterwarnung** gesetzt. Dieser „pluvio-orageux“ genannte Regensturm erfordert besondere Vorsicht, da in kurzer Zeit große Regenmengen niedergehen können.

Die betroffenen Départements sind: **Lozère, Ardèche, Gard, Isère, Ain, Rhône, Loire, Jura, Saône-et-Loire, Hautes-Alpes** und die **Alpes-Maritimes**.

Starke Regenfälle und Überflutungen erwartet

Météo-France prognostiziert in seinem **6-Uhr-Bericht** für den 8. Oktober, dass dieses Regensturm-Ereignis in kurzer Zeit erhebliche Niederschlagsmengen bringen wird. Besonders in den Départements in der Rhône-Alpes-Region werden Regenmengen von **60 bis 80 Litern pro m²** erwartet, in einigen Gebieten sogar mehr, und das innerhalb von nur 24 Stunden. In den Regionen Bourgogne-Franche-Comté, die ebenfalls unter Warnstufe orange stehen, sind in 12 Stunden bis zu **70 Liter** Niederschlag möglich.

Vorsichtsmaßnahmen in den Alpes-Maritimes

Als Vorsichtsmaßnahme hat der **Präfekt des Départements Alpes-Maritimes** entschieden, alle Kindergärten, Schulen, Colleges und Gymnasien im gesamten Département für den gesamten Dienstag zu schließen. Die starken Niederschläge sollen laut Météo-France am Dienstagmittag nach Osten abziehen. Die Wetterwarnung könnte voraussichtlich um 15 Uhr in allen betroffenen Gebieten aufgehoben werden.

Dieses extreme Wetter erfordert von allen Betroffenen besondere Vorsicht, da die hohen Regenmengen in kurzer Zeit zu plötzlichen Überschwemmungen führen können.